

4. Mannschaft siegt weiter

Auch ohne ihren China-Böller Ming brannte die 4. Mannschaft ein Feuerwerk ab. Gegen den TTC Peking-Neureut, das dank des chinesischen Neujahrs auch ohne Chinesen antreten musste, stellte die Mannschaft um Teamchef Daniel früh die Weichen auf Sieg. Alle drei Doppel wurden gewonnen und so stand es gleich 3:0. Ein großes Dankeschön geht hier auch an unseren Sportdirektor und Tischtennis-Guru Sonny, der unserem Teamchef die Doppelaufstellllug nahelegte.

Gepuscht vom Spielstand erhöhte Norbert in einem spannenden Spiel gegen die Neureuter Nummer 1, dessen Spiele vorgezogen wurde. Nach teils unglücklichen Niederlagen von Oliver und der starken Ersatzspielerin Warda stand es zwischenzeitlich 4:2, ehe George mit einem knappen 3:2 Sieg für die Vorentscheidung sorgte. Das starke 3. Paarkreuz mit dem Teamchef und der erneut exzellent aufgelegten Evi hatte mit Ihren Gegnern wenig Probleme und so ging es mit einem beruhigenden 7:2 in die zweite Einzelrunde. Nach knappen Niederlagen von Norbert und Oliver, der sich im vorderen Paarkreuz wacker schlug, und der schnellen Niederlage von George gegen einen sehr unangenehm spielenden Gegner drohte das Spiel noch einmal eng zu werden, doch wie in Langensteinbach zeigte Daniels Truppe eine tolle Reaktion und entschied die Partie dank einer ganz starken Warda, die ihr Spiel drehte und für das 8:5 sorgte. Den Schlusspunkt erzielte der Teamchef höchstpersönlich mit einem alles in allem ungefährdeten Sieg.

Nach dem 9:5 Sieg gegen den Tabellendritten schwärmte der Teamchef von seiner jungen Truppe und bilanzierte: Ich bin stolz auf meine Mannschaft. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung (wieder punkteten alle 6 Spieler) und einem gehörigen Schuss Frauenpower haben wir dieses Spiel gewonnen.“ Nach nun absolut überraschen 13:9 Punkten und Tabellenplatz 6, korrigiere er auch das Saisonziel. „Da der sportliche Nichtabstieg sehr früh erreicht wurde, muss das

Ziel jetzt ein Platz zwischen 3 und 5 sein“ meinte ein sichtbar gut gelaunter Teamchef. Daniel ist wohl zurzeit der Mannschaftsführer, der am festesten im Sattel sitzt.

Ein großer Dank geht an unsere aushelfenden Ladies Warda und Evi, die mit starken Leistungen zum Sieg beitrugen.

Daniel Schuler